

Aupair - Erfahrungen?

Beitrag von „alem2“ vom 3. April 2008 22:29

Hallo,
hat jemand von euch eine Aupair im Haushalt und kann mir von seinen Erfahrungen berichten?
Wir sind nämlich auf der Suche nach einer flexiblen Kinderbetreuung, die sich zeitlich dem
Lehrerberuf anpassen kann.
Lg Alema

Beitrag von „Hermine“ vom 5. April 2008 11:10

Ich selbst habe mangels Kindern kein Aupair, aber eine Kollegin von mir.
Ihre Erfahrungen sind nach Startschwierigkeiten (das erste Aupair- eine 17jährige Polin wurde
um Weihnachten rum schwanger- drei Monate nach Arbeitsanfang) eigentlich positiv.
Allerdings sollte man nicht vergessen, dass die meisten Aupairs so um die 17- 20 Jahre alt sind
und man ab und zu auch mal "Mama-Ersatz" spielen muss.
Außerdem sollte man ganz genaue Regeln festsetzen z.B. Babysitten heißt nicht, die Kinder vor
den Fernseher zu setzen und dort allein zu lassen.
ILiebe Grüße
Hermine

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 24. November 2010 23:09

Ich grab den Thread mal wieder aus. Alem, hast du jetzt eigentlich ein Au Pair? Wir überlegen
auch gerade hin und her 😊

Beitrag von „sunshine_lady“ vom 25. November 2010 17:28

Eine gute Freundin von mir (auch Lehrerin) hat 5 Kinder und schon das vierte oder fünfte Aupair-Mädchen. Sie hat überwiegend gute bis sehr gute Erfahrungen gemacht, die Mädels kamen soweit ich weiß aus Bosnien, der Ukraine, Weißrussland und aktuell aus einem afrikanischen Land. Läuft wohl immer über eine so eine Agentur.

Beitrag von „Lupa“ vom 25. November 2010 19:31

Hallo,

ich hatte auch schon drei Aupairs. Zweimal jeweils ein Jahr und zuletzt 3 Monate während des Examens. Meine Erfahrungen waren durchweg positiv. Du bist ja als Lehrerin gewohnt, mit jungen Leuten umzugehen und ihnen auch mal was zu sagen. Das ist wichtig, wenn man so eng zusammen lebt-die Dinge ansprechen.

Ich kann Dir nur zuraten. Wenns nicht klappt, kann sie wieder heimfahren im Notfall.

Es gibt ein ganz gutes Vermittlungsding im Internet "Aupairworld". Darüber hab ich meine gefunden. Vielleicht hatte ich 3 Mal Glück und wir sind auch ne unkomplizierte Familie. Jedenfalls wars ne riesen Erleichterung, weil die Mädchen auch im Haushalt zupacken..

Viel Glück!

Lupa

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 25. November 2010 21:43

Vielen Dank euch beiden, vor allem für den Link, da wühl ich mich gerade durch.

Krippenplätze gibt es bei uns nämlich wohl nicht, wenn ich wieder mit der Arbeit beginnen möchte, Tagesmütter sind auch rar gesät und recht teuer. Und einfach so auf mein Gehalt verzichten, möchten wir ungern, da demnächst auch Nr. 2 in Angriff genommen werden soll, und dann wäre das ja blöd wegen des Elterngeldes...

Doch, je länger ich drüber nachdenke, desto mehr gefällt mir der Gedanke an ein Au Pair.

Blöd nur, dass wir momentan noch in einer Zwei-Zimmer-Wohnung wohnen und noch nicht ganz raus ist, wann wir in unser Haus einziehen können.

Wie lange im Voraus wusstet ihr denn, wer zu euch kommt? Bzw. wie spontan findet sowas statt?

Mir fallen sicher noch mehr Fragen ein, Lupa, dann werde ich dich löchern, in Ordnung?

Danke!

Beitrag von „Lupa“ vom 26. November 2010 08:23

Guten Morgen,
ja-löchere nur! Platz braucht Ihr natürlich. Ich hab drei Monate vorher angefangen zu suchen.
Du kannst Dir die Vermittlungsgebühr sparen, wenn Du die Mädls in facebook suchst..:)

Aber Ihr müsst mit monatlich 400 Euro Kosten mindestens rechnen!
Viel Spaß beim Suchen,
Lupa